

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Britta Jobst
	Telefon (0202)	563 21 01
	Fax (0202)	563 81 37
	E-Mail	britta.jobst@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.04.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0249/12 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
26.04.2012 Jugendhilfeausschuss		Entscheidung
Verschiebung der Wahl des Wuppertaler Jugendrates		

Grund der Vorlage

Auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 08.12.2011 wurde im Fachbereich Jugend & Freizeit gemeinsam mit den Jugendräten eine Arbeitsgruppe zu den Themen Wahl 2012, Kandidatenfindung, Arbeit der Jugendräte etc. eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe schlägt vor, die Wahl der Wuppertaler Jugendräte von November 2012 auf Februar 2013 zu verschieben.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Verschiebung der Wahl des Wuppertaler Jugendrates von November 2012 auf Februar 2013 zu.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Der Arbeitsgruppe ist es wichtig, die wichtige Arbeit des Wuppertaler Jugendrates auf ein trag- und zukunftsfähiges Fundament zu stellen, damit der WJR auch perspektivisch seine gute und wirkungsvolle Arbeit für Wuppertal leisten kann. Eine Verschiebung der Wahl ist aus folgenden Gründen sinnvoll:

- Im Oktober / November sind an vielen Schulen die Schulpraktika. Somit sind in dieser Zeit die Schüler/innen schwer erreichbar.
- Zur Unterstützung der Wahl ist der Fachbereich Jugend & Freizeit auf die Mitarbeit von Schule angewiesen. Hier müssen entsprechende „Freiräume“ im Lehrplan genutzt wer-

den. Aus Sicht der derzeitigen WJR bietet sich der Februar auf Grund des Halbjahreswechsels an.

- Um zum einen möglichst viele Kandidaten zu finden und zum anderen viele Jugendliche zur Teilnahme an der Wahl zu motivieren ist eine zielgruppenspezifische Ansprache / Wahlwerbung erforderlich. Um hierfür ein gutes Konzept zu erarbeiten, braucht es Zeit und personelle Ressourcen.
- Im Besonderen während der Planung, Organisation und Durchführung der Wahl ist es notwendig, dass eine hauptamtliche Geschäftsführung Jugendrat von Seiten des Fachbereichs Jugend & Freizeit als verantwortliche Person und Ansprechpartner/in zur Verfügung steht. Leider ist die personelle Situation derzeit krankheitsbedingt noch nicht abschließend geklärt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Hannah Rost, Christoph Leber und Lukas Hohmann vom WJR und Thomas Becks (Leitung der Arbeitsgruppe), Ute Stricker, Cornelia Huy-Rasch, Monika Julius-Linke (i.V. Claudia Wolthoff), Irmgard Stinzendörfer, Heribert Kunst und Anja Gräve vom Fachbereich Jugend & Freizeit.